

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 127 (2001)
Heft: 6

Rubrik: Sprüch und Witz vom Herdi Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

.....

An sich wär's schön am Strand, wenn da nicht...item: Ein Badegast zum andern: «Weshalb zum Kuckuck hat eigentlich der Noah die beiden Moskitos nicht geklatscht, als die Gelegenheit in der Arche so günstig war?»

.....

Ein Kellner in Montreux zu einem amerikanischen Urlaubs-Touristenpaar: «Monsieur, wir haben da eine spezielle Regelung für amerikanische Touristen: Zehn Prozent Ermässigung auf Speisen und Getränken, wenn Sie nicht versuchen, auf Französisch zu bestellen.»

.....

Entspannen und Faulenzen: schön! Aber: Ein Direktor am Strand sagt grämlich zur Gattin: «Wie kann ich mich entspannen, mit Faulenzen kombiniert, wenn meine Angestellten im Büro vermutlich genau das Gleiche tun?»

.....



.....

Er: «Du, gib'ts eigentlich eine Bezeichnung für die Wiederholung einer wiederholten Wiederholung am Fernsehen?» Darauf sie: «Ja: Sommerprogramm.»

.....

Der viel sprechende Sohn ist um 14 Uhr verschwunden. Mama erklärt

.....

Paps, warum das Bürschlein nicht einmal zuerst den Rasen fertig gemäht hat: «Weisst du, er hat gesagt, es sei jetzt viel zu heiss zum Rasenmähen. Es werde bestimmt kühler sein, wenn er abends vom Tennisspielen zurück komme.»

.....

Mit offenem Hemd sitzt ein tätowierter Landstreicher im sommersonnigen Park. Ein Kind kommt des Weges, staunt und fragt: «Gehen diese Bilder beim Waschen wieder ab?» Der Landstreicher brummig: «Wie soll ich denn das wissen?»

.....

Tourist zum Reiseleiter: «Sie haben für individuelle Reisen geworben, fertigen aber Ihre zwölf Schützlinge nach dem Schema F ab. Was soll an Ihren Reisen individuell sein?» Der Reiseleiter munter: «Meine Reiseteilnehmer. Jeder bemeckert etwas anderes.»

.....

Sommersport

Am Krimstrand in der Duschkabine mit Seife ich Babuschka diene.

*

Am Strand kann durch Granatenwerfen man arg die, die dort warten, nerven.

*

`s heisst, wer zu lang im Teich weile, verkühle sich die Weichteile.

*

Es nervt sensible Teichrosen, wenn Taucher durch ihr Reich tosen!

*

«Das ist mir ja `ne tolle Jauche, in die ich von der Jolle tauche!»

*

«So lass doch das Gerangel, Ute, um die verdammte Angelrute!»

*

Es komm'n selbst gute Wellenreiter kaum schneller als Forellen weiter!

Jörg Kröber

Ferienflirt?

Als er ihr nach einer leidenschaftlichen Nacht verlegen erklärte, dass der Porsche geliehen sei, weil er – als armer Poet – sich gar kein Auto leisten könne, da wusste sie plötzlich: das war nicht der Beginn einer wunderbaren Liebe. *Rainer Scherff*

Fern-Reisen

Polen:
Am Ostseestrand: Empörendes Tosen.
Im Binnenland: Betörendes Posen.

*

Abwesenheitsbeweis (bajuwarisch):

«Wos hoasst do: Hoam S' a Alibi? – Zur Toatzeit woar in Bali i!»

*

Ziel-Fixierung

«Vulkane mög'n auf Java brodeln:

Möchte an der Costa Brava jodeln!
Mich könnten niemals Lavabrocken weg von der Costa Brava locken!»

*

Fehlplanung:

Durch Libyen per Boot getourt? – Der Plan war wohl `ne Totgeburt!

*

Touristischer Zeitgeistwandel:

Wo früher in Ruh Touristen lasen, sich noch mit Musse liessen rasten, sie noch hektisch heut nach Listen rasen, den Kopf voll Info-Riesenlasten.

Jörg Kröber

Tiefseetaucherin

Zwei Reisenquallen zwischen Korallen hab ich im Meer getötet.
Der weisse Hai schwamm vorbei und ist vor Wut errötet!

Irene